

08.10.2009

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach dem Erleben des Präventionstages zum Thema „Sexuelle Gewalt an Kindern“ berichten wir ausschnittsweise von diesem Tag.

Sie finden im Nachfolgenden

- eine Information über die Inhalte unseres Vortrages, die jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhalten hat,
- ein Dankschreiben an die Verantwortlichen der Theaterpädagogischen Werkstatt und deren Antwort
- unser Dankschreiben an Bezirksapostel Brinkmann.

Mit freundlichen Grüßen



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)

Seminartag der NAK NRW „Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“

Gemeinschaftszentrum der NAK NRW - Neue Tremoniastr. 3, 44137 Dortmund,
26.09.2009 - 10:00 Uhr- 16:00 Uhr

Hier: **Vortrag „Sexuelle Gewalt an Kindern“**

Referent: Rainer Ballnus, Vorstand LINDD e. V.

Liebe Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer!

Vielleicht sind Sie durch die Benennung des schwerwiegenden Themas schockiert und reagieren abgeschreckt, vielleicht denken Sie so, wie es in der Überschrift des Ratgebers eines evangelischen Landesverbandes zu diesem Thema heißt: **„Bei uns nicht!“**.

Der Inhalt dieses sehr hilfreichen Ratgebers belegt genau das Gegenteil: **„Auch bei uns!“**.

Es ist deshalb die oberste Maxime des Hilfe-Vereins LINDD e.V., eine geeignete und wirksame **Information und Aufklärung** anzubieten, um solch schreckliches Geschehen mit möglichen lebenslangen seelischen Belastungen für die Opfer **zu verhindern**.

Die **Inhalte** des Vortrages mit Frage- und Diskussionsmöglichkeit in den anschließenden Workshops:

1. Sexueller Missbrauch, was ist das eigentlich?
2. Wer tut denn so etwas? Wer tut so etwas nicht? Wie machen die das?
3. Täterpersönlichkeiten

LINDD

LICHT NACH DEM DUNKEL E. V.

Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für Opfer
von sexueller, physischer und psychischer
Gewalt in der Neuapostolischen Kirche

4. Was können Opfer nach solch einem Geschehen erleben?
5. Gibt es einen Missbrauch vom Missbrauch?
6. Was können Eltern, Lehrer, Gesellschaft, Kirche vorbeugend tun?
7. Ein Missbrauch ist geschehen! Wer kann was tun? – Krisenpläne
8. Welche Hilfe-Einrichtungen und hilfreiche Literatur gibt es überhaupt zu diesem Thema?

Wir wünschen Ihnen und uns, dass es nicht nur ein informativer Vortrag für Sie werden möge, sondern dass Sie mithelfen, dass unsere Kinder, Enkelkinder, unbeschwert und unbelastet ihre Kindheit genießen können.

Herzliche Grüße



(Rainer Ballnus)
Vorstand LINDD e. V.



(Irene Döring)
Vorstand LINDD e. V.

Dankschreiben an die Theaterpädagogische Werkstatt am 28. 9. 2009 per Email:

Sehr geehrte Frau Schönemann,

nun ist der Präventionstag bereits Geschichte und der Alltag hat uns wieder. Es ist uns jedoch ein Bedürfnis, Ihnen eine Rückmeldung zu der Arbeit der Darsteller aus Ihrem Hause zu geben. Die Darbietung haben wir nicht nur als hervorragend kompetent, sondern auch als sehr gute Hinleitung zu unserem Vortrag erlebt. Wir können uns nur wünschen, dass Sie mit Ihrer so wichtigen Arbeit viele, viele Eltern und ebenso viele Kinder erreichen.

Wir haben leider nur einem der wunderbar agierenden Schauspieler diese Rückmeldung persönlich geben können und bitten Sie deshalb, unsere Wahrnehmung an die Beiden weiterzuleiten.

Wir wünschen Ihnen viele Nachfragen und Aufträge, denn was kann es Schöneres geben als solch eine fundierte Präventionsarbeit.

Herzliche Grüße
Irene Döring und Rainer Ballnus

Antwortschreiben:

Liebe Frau Döring,
lieber Herr Ballnus,

vielen Dank für Ihre freundlichen Worte, die ich auch gerne an Anja und Hansi weiterleite.

LINDD

LICHT NACH DEM DUNKEL E. V.

Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für Opfer
von sexueller, physischer und psychischer
Gewalt in der Neuapostolischen Kirche

Wir freuen uns sehr über Rückmeldungen wie Ihre, und nehmen sie als großen Ansporn mit unserer Präventionsarbeit weiterzumachen. Die auf Ihrem Präventionstag vorgenommene Kombination von fachlich-theoretischer Hintergrundvermittlung und einer eher emotionalen Ansprache wie durch die Präsentation von „Mein Körper gehört mir!“ scheint genau die richtige Mischung zu sein, um Menschen für ein Problem zu sensibilisieren.

Falls Sie noch einmal Ähnliches planen, wenden Sie sich gerne an uns!

Herzliche Grüße und alles Gute

Heike Schönemann
theaterpädagogische werkstatt gGmbH
Lange Straße 15 - 17
49080 Osnabrück

Dankschreiben an Bezirksapostel Brinkmann am 30. 9. 2009 per Email:

Lieber Bezirksapostel,

nun sind bereits ein paar Tage seit dem Pilot-Seminartag zum Thema „Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ vergangen, Tage des Nachdenkens und der Selbstreflektion.

Wir bedanken uns bei Ihnen dafür, dass Sie den „Eintritt“ für unseren Vortrag an diesem Tag verantwortet haben. Uns haben an diesem Tag der rege und in der Sache einvernehmliche Austausch mit den kircheninternen und externen Fachleuten der Justiz, des Jugendamtes und des Kinderschutzzentrums sowie mit Mitgliedern des „Prüf- und Beratergremiums für sexuelle Übergriffe in der Seelsorge“ angesprochen. Die guten Wünsche dieses Personenkreises für unsere Arbeit haben wir als Kraftstärkung erlebt.

Nochmals danke für Ihre Wegbereitung und

Herzliche Grüße
Irene Döring und Rainer Ballnus